



Montageanleitung für Schwimmbadüberdachung

Diese Anleitung ist eine Hilfestellung bei komplett in Einzelteilen gelieferter Überdachung – ein Sonderwunsch. Üblicherweise werden die Module komplett vormontiert geliefert.

Bitte lesen Sie vor Beginn der Montage die Montageanleitung sorgfältig durch. Bei eventuellen Unklarheiten fragen Sie Ihren Albion Fachhändler.

Voraussetzung für die Leichtgängigkeit und die richtige Funktion der Überdachung ist eine ordnungsgemäße Montage.

Allgemeine Hinweise

Die Überdachung muss nach der Benützung des Pools geschlossen werden. Die einzelnen Elemente müssen mittels Sperrbolzen gegen unbeaufsichtigtes Öffnen von Kindern oder Wind gesichert werden.

Im Winter muss die Überdachung von größeren Schneemaßen gesäubert werden (ab 10 cm)! Dabei verwendet man am besten einen weichen Rosshaarbesen, damit das Polycarbonat nicht zerkratzt wird.

Die Montage sollte nur bei windstillem Wetter durchgeführt werden. Die großen Windangriffsflächen der Segmente können zu Unfällen bzw. Beschädigungen der Überdachung führen.

Die Montage der Segmente sollte nur auf einer geeigneten Unterlage (wie z. B. Filzunterlage oder einem gebrauchten Teppichboden) durchgeführt werden.

Montage-Anleitung

Ordnen Sie die Profile nach der Größe. Beginnen Sie beim Zusammenbau mit dem größten Modul. Ein Modul besteht je nach Breite aus zwei oder drei vorgebogenen Aluprofilen, auf denen sich Markierungen befinden.



Alle Profilbögen sind gekennzeichnet. Beim ersten Segment ist der Bogen mit einem Strich gekennzeichnet, beim zweiten Segment mit zwei Strichen, beim dritten Segment mit 3 Strichen usw...

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnung immer zueinander zeigt und die Striche sich an der gleichen Seite der Profile befinden.

Legen Sie den Profilbogen mit der Gummidichtlippe vom größten Segment mit der Kennzeichnung nach oben auf die Unterlage.



Anschließend nehmen Sie eine Platte Polycarbonat, ziehen die Schutzfolien auf beiden Längsseiten einige Zentimeter zurück und schieben die Platte mit einer leichten Neigung nach außen in das Profil.



Achten Sie darauf, dass sich die beschriftete Schutzfolie an der Außenseite befindet.



Das Polycarbonat muss an beiden Seiten gleichmäßig vorstehen (ca. 12 – 14 mm).

Bei Segmenten mit Überbreiten wird nun der mittlere Profilbogen (jener mit beidseitiger Markierung) aufgeschoben. Abermals ist auf einen gleichmäßigen Überstand zu achten. Anschließend wird die zweite Tafel Polycarbonat (wie vorhin beschrieben) in den mittleren Profilbogen eingeschoben.

Jetzt wird der Profilbogen ohne die Gummidichtlippe auf das Polycarbonat aufgeschoben. Achten Sie wieder auf den gleichmäßigen Überstand.



Nun kann das Profil mit den Laufrädern montiert werden. Ziehen Sie die Schutzfolie einige Zentimeter zurück und entfernen Sie komplett die auf der Stirnseite des Polycarbonats angebrachte Schutzfolie.

Anschließend werden die Profile auf das Polycarbonat aufgeschoben, genau eingerichtet und mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben (6,3 mm x 25 mm) befestigt.



Mit der äußeren Schraube beim Segmentbogen (die Seite mit der Gummidichtlippe) wird beidseitig die Halterung für den Sperrbolzen mitbefestigt.

Beim kleinsten Segment (hat keine Abdichtung) wird der Sperrbolzen auf der anderen Seite montiert.

Achten Sie darauf, dass Sie die Edelstahlschrauben nicht überziehen. Das Anzugsdrehmoment beträgt 15 Nm. Anschließend wird die Sperrbolzenhalterung zusätzlich mit zwei Nieten befestigt.

Montage vom Mittelsteg



Die Mitte am oberen und am unteren Segmentbogen genau ermitteln und den Mittelsteg an der **inneren** Seite mittels mitgelieferten Niete beidseitig befestigen.

Alle weiteren Segmente werden nach demselben Schema zusammenmontiert.

Nach der Fertigstellung der Segmente werden die Profile an der unteren Seite (das sind die Profile, wo die Laufrollen montiert sind) auf der inneren und äußeren Seite als auch auf den Stirnseiten (wo das Polycarbonat sichtbar ist) mit dem UV-beständigen Silikon abgedichtet.



Montage der Laufschiene

- **Beim Verlegen der Schienen muss ein geeigneter Untergrund bzw. ein Fundament vorhanden sein.**
- **Die Laufschiene dürfen auf keinen Fall auf losen Platten montiert werden (z.B. in Sand verlegte Waschbetonplatten).**
- **Unebenheiten müssen ausgeglichen werden.**
- **Die beiden Schienen müssen absolut parallel verlaufen.**
- **Beide Schienen werden waagrecht oder mit einem leichten Gefälle (bis 3%), in die gleiche Richtung abfallend verlegt.** Der Vorteil eines Gefälles ist, dass das Wasser von den Schienen ablaufen kann.

Man beginnt mit der Montage, indem man zuerst bei einem Segment die Stirnwand montiert. Dazu wird jenes Segment genommen, bei dem die Stirnwand nicht geteilt oder durch eine Angeltür getrennt ist.

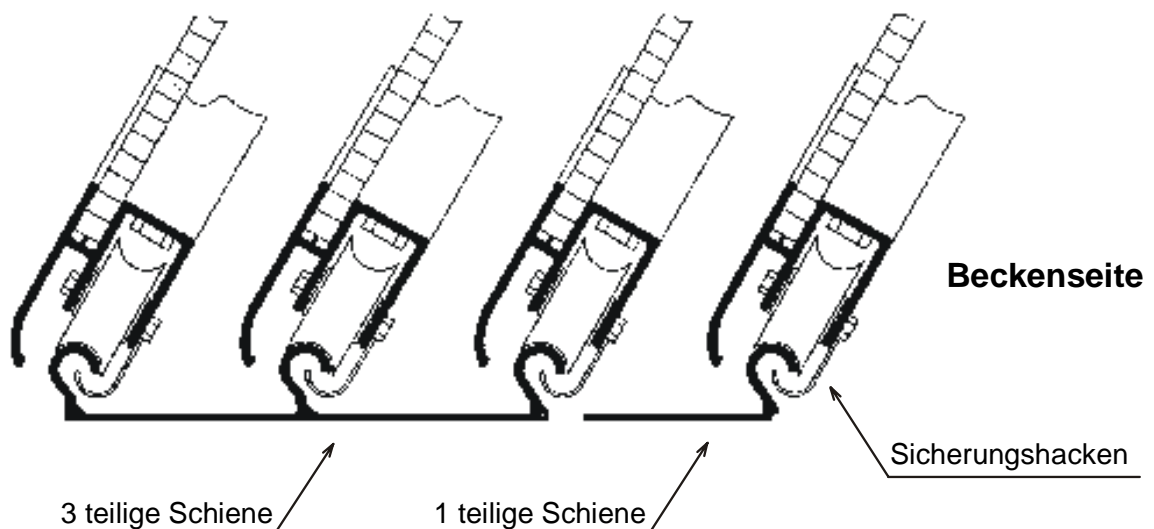
Danach misst man die Spurweite von jenem Segment, an dessen Seite die Stirnwand montiert wurde.



Anschließend ermittelt man an den beiden Seiten vom Schwimmbecken die Beckenmitte. Nun wird die halbe Spurweite von der Beckenmitte nach außen gemessen und man erhält so das Spurmaß von diesem Segment.



Jetzt wird die Schiene parallel zum Schwimmbecken mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben und Unterlegscheiben montiert. Achten Sie darauf, dass die Schienen laut Ihrer Bestellung richtig positioniert werden (eventuelle Schienenverlängerung berücksichtigen) und die **Öffnungen für den Sicherungshacken zu der Schwimmbeckenseite zeigen** (siehe Zeichnung).



Nun wird die zweite Schiene durch das bereits festgestellte Spurenmaß millimetergenau eingerichtet. Zur Kontrolle schieben Sie das Segment mit der montierten Stirnwand auf die Schiene auf.

Eine rechtwinkelige Anordnung der Schienen ist unbedingt erforderlich. Man erreicht sie am besten durch das Messen der beiden Diagonalen.



Die Leichtgängigkeit beim Verschieben der einzelnen Elemente ist von der Genauigkeit der Schienenmontage abhängig.

Nach dem Einschieben der Elemente auf die Schienen werden die Abdeckkappen aufgesteckt.

Die Elemente sind am Ende der Schiene mit kleinen Edelschrauben (6,3 x 13) gegen das unbeabsichtigte Herausrutschen zu sichern.



Für noch auftretende Fragen während Ihrer Montage stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.